



## Interaktionen, Wahrnehmungen und Spiele im Wald

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Selbsterfahrungsinteresse

### Material Liste für alle hier aufgeführten Aktivitäten:

Buchstaben- / Wörter-Karten  
Leitungswasser  
Baumstamm, ca. 2 m (zum Werfen)  
Baumstamm (zum Nageln)  
Baumstamm, ca. 5 m (für Labyrinth)  
Tannenholzstamm (zum Sägen)  
Kastanie, Eicheln, Nüsse o. ä.  
Bestimmungsbuch für den Wald o. ä.  
Jute-Säcke  
Augenbinden / Halstücher  
Teebeutel  
Eimer  
Schalen  
Wasserkanister  
Maßband o. ä.  
Pylonen o. ä.  
Boccia-Kugeln  
Schwungtuch  
Strohhalme  
Erbsen  
Frisbee  
versch. Schere Hammer  
versch. Lange Nägel  
Arbeitshandschuhe  
Stoppuhr  
ca. 15 leere Getränkeboxen  
oder Kartons  
ca. 20 rohe Eier  
oder Osterhasen o. ä.  
dünne Schnur  
Wasserpistolen oder -gewehre  
Tischtennis-Bälle o. ä. kl. Bälle  
DIN-A4-Drucker-Papier  
Fernglas  
ca. 20 kleine Gegenstände  
(Playmobil, Autos, Legosteine etc.)  
Baustellen-Trassband  
oder Sisal-Ballen  
kleine Springseile  
Bügelsäge  
große Decke  
Bleistifte o. ä.  
Filmdosenrollen oder Steine

#### für Seilaktion und Kisten stapeln:

2 Bergsteiger-Seile (ca. 20 mm dick)  
6 Bergsteiger-Karabiner  
2 Bandschlingen (Klettersport)  
2 Sicherungsurte  
evtl. 1 Blockrolle (Klettersport)

#### für den Barfuss- Park:

Schnur zur Wegführung  
25 Stück große Kartons (Aldi, Lidl)  
Korken  
Wolle  
Teppichstücke  
großes Handtuch  
Fell  
Heu  
Stroh  
Gras  
Tannenzapfen  
Mehl  
Maschendraht  
Kunstrasen  
Moos  
Steine  
Sand  
Splitt  
Sandpapier  
Styropor  
Schaumstoff  
Wellpappe  
Leder  
Wasser im Wasserkanister

#### für das Geschicklichkeitsfahren:

Baumstumpf

eigenes Bike  
Straßenbesen  
Ball  
Planke  
kleiner Rund-Balken  
Becher

Wasser

Wasserkanister  
Pylonen  
Frisbee  
Maßband



Aufgaben für Team - Paare:

## Sack Rennen

**Material:** Säcke

Art: Drei-Bein-Lauf

Immer 2 Personen bilden 1 Team. Jedes Team bekommt 1 Sack. Jeweils ein Fuß eines Teampartners wird in einen Sack gesteckt. Beide Partner halten den Sack gemeinsam fest. Nun kann das Rennen beginnen.

Egal, ob als Staffellauf oder als Hindernislauf, gewinnen werden diejenigen, die sich am besten koordinieren können.

## Eine/n Blinde/n führen (Vertrauensspiel)

**Material:** Augenbinde (z. B. Halstuch)

Vorbereitung:

Es bilden sich Paare. Ein/e Partner/in bekommt die Augen verbunden. Die andere Person bleibt sehend.

Aufgabe:

Die „blinde“ Person soll ca. 10 Minuten im Wald geführt werden. Die sehende Person fasst dafür die blinde Person an der Hand.

Wichtig: Langsam führen, denn für die blinde Person bedeutet es, sehr viel Vertrauen zu haben zu der führenden, sehenden Person.

Variante:

Die Führung der/des Blinden geht von einem vorher bestimmten Ausgangspunkt zu einem Baum. Dieser soll ertastet, erschmeckt, errochen (Umgebung) usw. werden. Dann wird die/der Blinde zurück zum Ausgangspunkt geführt. Von hier aus soll die blinde Person ihre Augenbinde ablegen und sehend den Baum bestimmen, den sie/er ertastet (wahrgenommen) hat.



## **Barfuss Park (ähnlich: Eine/n Blinde/n führen) (Wahrnehmungsspiel)**

**Material:** Augenbinden (z.B. Halstücher), ggf. eine Schnur als Wegführung, ca. 25 St. große, niedrige Kartons (z. B. Salatgurken-Kartons von Aldi), Korken, Wolle, Teppichreste, Handtuch, Fell, Heu, Stroh, Gras, Tannzapfen, Mehl, Maschendraht, Kunstrasen, Moos, Steine, Sand, Splitt, Sandpapier, Styropor, Schaumstoff, Wellpappe, Leder, Wasser

Vorbereitung:

Die Kartons mit jeweils einem Element füllen. Eine Wegstrecke, ggf. mit Schnur, vorbereiten, die vorher von den Teilnehmer/innen nicht eingesehen werden darf.

Aufgabe:

Barfuss und mit verbundenen Augen sollen die Teilnehmer/innen eine bestimmte Wegstrecke abgehen und dabei mit ihren Füßen wahrnehmen, was sich gerade unter ihren Füßen befindet. Keine Zeitvorgabe. Ruhe und Gelassenheit bewahren.

Aufgaben für Einzelpersonen in der Gruppe

## **Boccia Kugelstoßen**

**Material:**

Boccia-Kugeln, Zielmarkierungen (z. B. Schwungtuch mit Farbfeldern), oder Seile und Pylonen o. ä.

Bocciakugeln werden aus einer Entfernung von ca. 10 Metern in ein Ziel geworfen oder gerollt. Je nachdem, wo die Kugel zum Stillstand kommt, gibt es die entsprechende Punktezahl.

Das Spiel ist mit Minus- und Pluspunkten möglich (Mathematik).

Alternativ zu einem Schwungtuch können z. B. auch Autoreifen gelegt werden oder Seile und Pylonen.



## Teebeutel Weitwurf

### Material:

Teebeutel, Eimer oder Schale, Wasserkanister mit Wasser gefüllt, Maßband, Pylonen o. ä. zur Meter-Markierung

### Bemerkung:

Teebeutel gehören nicht in die freie Natur. Bitte alle Teebeutel wieder einsammeln. Sonst könnten Tiere daran Schaden finden, z. B. in der schlechten Verdauung.

### Vorbereitung:

Es werden Teams gebildet. Jedes Team erhält pro Spieler/in 3 Teebeutel.

### Aufgabe:

Ein nasser Teebeutel soll nun so weit geworfen werden, wie möglich. Dafür wird das Papierchen am Fadenende des Teebeutels zwischen den Zähnen festgehalten. Der Kopf wird bewegt, und durch loslassen des Papierchens wird der Teebeutel weg geschleudert.

Alle Entfernungen werden addiert und notiert. Das Team mit der weitesten Gesamtentfernung hat gewonnen.

## Baumstamm Weitwurf

Material: ein ca. 2 Meter langer Baumstamm, Maßband, Markierungshilfen.

Die Dicke und Schwere des Holzes dem Alter der Teilnehmer/innen entsprechend auswählen.

Ein Baumstamm wird von einer markierten Stelle aus abgeworfen. Alle Werte einer Gruppe werden addiert. Die Gruppe mit der größten, zusammengerechneten Entfernung hat gewonnen.



## Erbsensauger

**Material:** Strohhalme, Erbsen, kleine Schalen/Teller

Vorbereitung:

Erbsen werden in eine Schale geschüttet. Die beiden Schalen werden auf eine geringe Distanz voneinander aufgestellt.

Aufgabe:

Mit dem Strohhalm versucht ein/e Spieler/in eine Erbse anzusaugen und angesaugt aus der einen Schale in die andere Schale abzulegen. Fällt unterwegs die Erbse, bleibt sie verloren, und der/die Spieler/in muss sich eine neue Erbse holen.

Varianten:

Das Spiel kann am Platz oder über eine Strecke oder einen Hindernisparcours gespielt werden.

## Frisbee Parcours

**Material:** Frisbee

Mit dem Frisbee gilt es, bezeichnete Gegenstände mit möglichst wenigen Versuchen zu treffen (z. B. 1 Baum, 1 Bank, 1 Schild, 1 Baumstumpf ...)

Die Gruppe mit den wenigsten Würfeln im Parcours hat gewonnen.

## Nagelbalken

**Material:** versch. schwere Hammer, versch. lange Nägel, Baumstamm, ggf. Arbeitshandschuhe als Selbst-Handschutz

Mit wie viel Schlägen wird 1 - oder werden 5 - oder 10 Nägel in ein Holz eingeschlagen, ohne krumm zu sein? Die Zahl der Schläge jedes einzelnen Teammitglieds zählt für ein gemeinsames Team-Ergebnis.



## Fahrrad Geschicklichkeitsfahren

**Material:** eigene Bikes, Materialien für Aufgaben, Straßenbesen, Baustellen-Trassband

Vorbereitung:

Im Wald eine Fahrradstrecke markieren, am besten vorher abfahren, vielleicht sogar mit einem Straßenbesen den Weg bearbeiten, um ihn deutlich zu markieren.

Mögliche Aufgaben:

Mit dem Bike wird ein Aufgaben-Parcours absolviert. Wie lange braucht das Team dafür? Punkteabzug für Fehler.

1. Schlangenlinien fahren durch eine **Pylonen**-Gasse
2. Zielwerfen mit einem **Frisbee** (z. B. an einen **Baumstumpf**)
3. **Ball** dribbeln über eine bestimmte Strecke, mit wenig Fuß-Absetzen
4. Mit dem Bike über eine „Wippe“ aus **Planke** und **Stamm** fahren
5. Von einem Ende ans andere Ende einer Strecke einen mit Wasser gefüllten **Becher** voll mit **Wasser** transportieren, ohne viel Wasser zu verlieren. Wie viel Wasser bleibt im Becher. (**Wasserkanister** oder Trinkflasche mit Wasser, **Maßband** o. ä.)

## Am Seil hangeln

**Material:** mindestens 2 Bergsteiger-Seile (ca. 20 mm dick), 6 Bergsteiger-Karabiner, 2 Bandschlingen (Klettersport), 2 Sicherungsurte, evtl. 1 Blockrolle (Klettersport)

Vorbereitung:

Zwischen zwei geeigneten Bäumen wird 1 Bergsteiger-Seil gespannt. Das zweite Seil dient der Sicherung, um im Notfall eine hangelnde Person zurück ziehen zu können.

Der/Die Teilnehmer/in, der/die sich am Seil von dem einen Ende zum anderen Ende hangeln soll, legt sich einen Sicherungsgurt an. Dann wird das Sicherungsseil befestigt, an dessen anderem Ende bereits eine Sicherungsperson steht. Die Sicherungsperson sollte schwerer sein, als der/die zu sichernde Teilnehmer/in.

Aufgabe:

Jede einzelne Person eines Teams soll über ein gespanntes Seil hangeln. Das Seil muss gar nicht so hoch hängen. Es darf nur niemand mit den Füßen den Boden berühren.



Aufgaben für Teams / Mannschaften (Teambuilding):

*Bauen, Werken, Gestalten*

## **Turmbau mit Naturmaterialien**

**Material:** Naturmaterialien aus dem Wald, Stoppuhr, ggf. Material für Hindernisse

Vorbereitung:

Die Teilnehmer/innen werden in mindestens zwei Teams/Mannschaften aufgeteilt. Dann suchen die Teams/Mannschaften sich im Wald geeignete Naturmaterialien für den Turmbau zusammen.

Aufgabe:

Baut mit eurem Team einen so hohen Turm wie möglich, ohne dass der Turm umfällt.

Variante:

Die Aufgabe kann als Staffelspiel gespielt oder als Gruppenaufgabe auf Zeit gelöst werden. - Mit dem gebauten Turm soll ein Hindernisparcours durchlaufen werden.

## **Eier Absturz**

**Material:** Eier, Strohhalme, Schnur  
(alternativ: Schokohasen, Zeitungspapier, Klebeband)

**Bemerkung:**

Bitte alles, was ihr selbst mit in die Natur bringt, wieder mit zurück nehmen. Damit helft ihr den Tieren, weiter gesund zu leben.

Jedes Team erhält das nötige Material. Ein Ei soll so präpariert werden, dass es einen Sturz aus mehreren Metern Höhe unbeschadet überstehen kann.



## Kisten / Kartons stapeln

**Material:** z. B. 15 leere Getränkekisten (selbe Marke), oder Kartons,  
ca. 50 Meter Sicherungsseil (ca. 20 mm dick),  
2 Bergsteiger-Karabiner, 2 Sicherungsurte

Vorbereitung:

An einem geeigneten Baum wird an einem kräftigen, ausladenden Ast ein Seil für die Personensicherung über gelegt.

Der/Die Teilnehmer/in, der/die die Kisten bzw. die Kartons stapeln soll, legt sich einen Sicherungsgurt an. Dann wird das Sicherungsseil befestigt, an dessen anderem Ende bereits eine Sicherungsperson steht. Die Sicherungsperson sollte schwerer sein, als der/die zu sichernde Teilnehmer/in.

Aufgabe:

Mit den Kisten soll ein möglichst hoher Stapel gebaut werden. Alle Team-Mitglieder/innen packen mit an, geben Kisten an, sichern Personen usw.

Variante:

Eine Person wird am Sicherungsseil befestigt und baut den Turm, a) bis er umfällt, B) innerhalb einer vorgegebenen Zeit. Wie viel Kisten schafft eine Person? Wie viel Kisten schafft das Team insgesamt?

## Papierflieger

**Material:** Papier

Jedes Team bastelt sich 5 Papierflieger. Anschließend werden die Flugweiten der jeweiligen Flüge zusammen addiert. Das Team mit der längsten Flugstrecke hat gewonnen.



## Spritzenwasser

### Material:

Wasserpistole bzw. Wassergewähr, Wasserkanister mit Wasser, kleiner Ball oder TT-Ball, Stoppuhr

### Vorbereitung:

Wasser in einen Kanister abfüllen. Anschließend die Wasserpistole mit Wasser befüllen und auf das Startzeichen warten.

### Aufgabe:

Mit der Wasserpistole soll ein Ball/TT-Ball über eine bestimmte Strecke geschossen werden. Wer schafft es am schnellsten?

*Beobachten, Wahrnehmen*

## Der Spanner

**Material:** Fernglas, 20 kleine Gegenstände (z. B. Playmobilfiguren, Spielzeugautos, Legosteine usw.)

### Vorbereitung:

Ein/e Spielleiter/in baut vorher die 20 kleinen Gegenstände in einer Entfernung von ca. 20 Metern, ab einer vorher bestimmten Markierung, auf.

### Aufgabe:

Mit Hilfe eines Fernglases sollen kleine Gegenstände und Figuren aus einer Entfernung von ca. 20 Metern erkannt werden.

Welche Gruppe kann alle Gegenstände richtig erkennen und beschreiben?



## Pflanzen bestimmen

**Material:** Bestimmungsbuch für den Wald o. ä.

Das Team soll etwa 10 Pflanzen bestimmen.

*Interaktion, Bewegung*

## Mit Baumstamm unter'm Arm durch ein Labyrinth

**Material:**

Baustellen-Trassband oder langes Seil oder Sisalband (als Ballen),  
Baumstamm (ca. 5 m lang, für Kinder max. 15 kg), Stoppuhr

**Bemerkung:**

Bitte alles, was ihr selbst mit in die Natur bringt, wieder mit zurück nehmen. Damit helft ihr den Tieren, weiter gesund zu leben.

Vorbereitung:

Mit dem Baustellen-Trassband o. ä. wird in einem Waldstück ein Labyrinth erstellt. Es gibt einen Eingang und einen Ausgang.

Aufgabe:

Das Team soll mit einem ca. 5 Meter langen tragbarem Baumstamm den Weg durch das Labyrinth finden. Dabei ist es schon schwierig, mit dem Stamm um die Ecken zu kommen, ohne den Parcours zu verlassen.

Neben dem Geschick wird auch die Zeit bewertet.

## Baumstamm zersägen

**Material:** Bügelsäge, Arbeitshandschuhe (als Handschutz),  
Baumstamm (z. B. Tanne), 2. Stamm zum Unterlegen

Ein Baumstamm soll durchgesägt werden. Wie lange braucht das Team dafür?



## Spinnennetz

**Material:** langes Seil (z. B. Bergsteigerseil) und kurze Seilenden (z. B. Springseile)

**Ort:** zwischen 2 Bäumen oder 2 Pfosten, weicher Untergrund

**Bemerkung:**

Bitte alles, was ihr selbst mit in die Natur bringt, wieder mit zurück nehmen. Damit helft ihr den Tieren, weiter gesund zu leben.

**Vorbereitung:**

Aus Seilen wird ein Netz zwischen zwei Bäumen oder Pfosten gespannt und werden Felder geknüpft.

**Aufgabe:**

Es werden Teams gebildet. Die Teams haben die Aufgabe, ein oder alle Team-Mitglieder/innen von der einen Seite auf die andere Seite des Netzes wechseln zu lassen. Dabei darf das Netz nicht berührt werden. Jede Netzöffnung darf nur einmal gewählt werden.

## Baumstamm Wippe

**Material:** 2 Baumstämme

**Vorbereitung:**

Ein langer Baumstamm wird über einen zweiten Stamm wie eine Wippe gelegt.

**Aufgabe:**

Das Team nimmt auf der Wippe Platz. Innerhalb von 60 Sekunden soll das Team versuchen, mindestens 5 - 10 Sekunden am Stück alle Füße oben zu haben. Das heißt, es darf niemand mit den Füßen den Boden berühren.



## Fliegender Teppich

**Material:** große Decke

Vorbereitung:

5 Personen bilden 1 Team.

Aufgabe:

4 Personen halten eine große Decke fest. Darauf steht 1 Person.

Es gilt nun, eine Strecke so schnell wie möglich zurückzulegen. Dabei muss die Person auf der Decke (dem fliegenden Teppich) hüpfen.

## Der schwingende Eimer

**Material:**  
Schnur, Eimer, Kastanien / Eicheln o. ä., Baum mit ausladendem Ast

Vorbereitung:

Ein Eimer wird mit einer Schnur an einem Ast fest gebunden.

Aufgabe:

Durch eine Schwungbewegung wird der Eimer in Bewegung gesetzt. So lange der Eimer schwingt, hat das Team Zeit, so viel Kastanien / Eicheln o. ä. wie möglich in den Eimer zu werfen.

Wie viel Kastanien / Eicheln o. ä. schafft ein Team?

## Buchstaben Salat

**Material:** Buchstaben oder Wörter auf Karten

Vorbereitung:

Auf Moderationskärtchen werden Buchstaben oder Wörter geschrieben.

Die Kärtchen werden dann in einem begrenzten Waldstück von ca. 20 x 20 Metern versteckt.

Aufgabe:

Das Team hat die Aufgabe, die versteckten Kärtchen in einem begrenzten Waldstück einzusammeln und zu einem Wort bzw. Satz zusammen zu setzen.



Aufgaben für eine Gruppe im Kreis:

## Stab Transport

**Material:** Stöcke / Bleistifte

Ein Stöckchen (Art Bleistift) muss mit Hilfe von 2 weiteren Stöckchen weitergegeben werden, das heißt, auf zwei Stöckchen liegt ein Stock, der bei der Weitergabe der zwei Stöckchen nicht herunterfallen darf.

## Schwerer Fuß

**Material:** Steine / Filmdosenrollen o. ä.

Ein Stein wird auf den Fuß gelegt und soll so von Fuß zu Fuß weitergereicht werden, ohne dass dieser Stein zu Boden fällt.



## Bemerkungen

Die Spiele und Aktionen sind für die Altersstufe 6-12 Jahre.

Ältere suchen eher nach „erwachsenen“ Herausforderungen als Einzelperson oder im Team (erlebnispädagogische Elemente, Hochseile, Kletteraktionen, kooperative Teamspiele etc.).

Als Aktionsort habe ich mir ein ebenes Waldstück ausgewählt, einen Baumstamm-Kreis als gemeinsamen Treffpunkt angelegt und eine Fahrradbahn gefegt.

## Quellen und Copyright

Meine praktische Erfahrung in der Kinder-, Jugend- und Pfadfinderarbeit hat mir bei der Zusammenstellung der Aktivitäten sehr geholfen. Zudem gibt es im world-wide-web jede Menge Hinweise und Beschreibungen zu diesen und weiteren Aufgaben und Spielen.

Viel Vergnügen wünscht

Sebastian Pesch  
[www.kinderkonsulat.de](http://www.kinderkonsulat.de)  
D-24631 Langwedel / Holstein